

ja auch allmählich zu einer etwas höheren Stufe des Verständnisses emporsteigen.

Der Ministerialerlaß fordert mit gutem Grunde, daß der Lehrer soviel wie möglich an die Geschichte der engeren und engsten Heimat anknüpfe. Hier wird ihn das Lehrbuch kaum unterstützen können; wenn es provinzialgeschichtliche Beilagen brächte — und das wäre wohl das Äußerste, was es tun könnte —, würde es seinen Zweck nur sehr unvollkommen erreichen, da es sich selbstverständlich in erster Linie um die Geschichte der dem Schüler bekannten heimatlichen Gegenden, des Heimatsortes und seiner Umgebung, handelt. Es empfiehlt sich meiner Meinung nach, wenn in Fachkonferenzen dasjenige Maß heimatgeschichtlicher Tatsachen, das dem Schüler auf dieser wie auf späteren Stufen mitzuteilen ist, verabredet wird.

Die Erzählung ist bis zum Ausbruch des Weltkrieges geführt; in der nächsten Auflage hoffe ich eine Übersicht des Krieges selbst hinzufügen zu können. Bilder von Hindenburg, Madensen, Tirpitz sind bereits jetzt aufgenommen worden.

Frankfurt a. M., im März 1916.

Friedrich Neubauer.